



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Markus Rinderspacher SPD**
vom 03.09.2014

Teilnahme des Finanzministers an Aufsichtsratssitzungen der Flughafen München GmbH

Ich frage die Staatsregierung:

1. Welche Sitzungen des Aufsichtsrats der Flughafen München GmbH haben seit Januar 2012 stattgefunden (bitte mit konkretem Datum)?
2. An welchen Sitzungen hat der Finanzminister teilgenommen (bitte mit konkretem Datum)?
3. An welchen Sitzungen hat der Finanzminister nicht teilgenommen (bitte mit konkretem Datum)?
4. Was waren die jeweiligen konkreten Gründen für die Nicht-Teilnahme?
5. Durch wen wurde der Finanzminister wann vertreten (bitte mit konkretem Datum)?
 - a) Wann war keine Vertretung gewährleistet (bitte mit konkretem Datum)?

Antwort

des **Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat**
vom 07.10.2014

Vorbemerkung:

Bei der Flughafen München GmbH (Anteilseigner: Freistaat Bayern 51 %, Bundesrepublik Deutschland 26 %, Landeshauptstadt München 23 %) ist ein nach dem Mitbestimmungsgesetz paritätisch besetzter Aufsichtsrat eingerichtet, der aus insgesamt 16 Mitgliedern besteht. Die dem Freistaat Bayern zustehenden 4 Mandate werden aktuell durch den Staatsminister der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat (Vorsitzender des Aufsichtsrates), Herrn Ministerialdirektor Lazik, Herrn Ministerialdirektor a. D. Poxleitner und

Herrn Ministerialdirektor Dr. Schleicher wahrgenommen. Mitglieder des Aufsichtsrates können, falls sie verhindert sind, an einer Aufsichtsratssitzung teilzunehmen, durch schriftliche Stimmabgabe (Stimmbotschaft) an der Beschlussfassung des Aufsichtsrates teilnehmen. Die Stimmbotschaften werden bei der Feststellung der Beschlussfähigkeit einbezogen und bei der Beschlussfassung als vollwertige Stimmabgabe gezählt. Die Vertretung des Aufsichtsratsvorsitzenden in der Funktion des Sitzungsleiters erfolgt durch den bestellten stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden.

Zu 1.:

Seit 2012 haben Sitzungen des Aufsichtsrates am 23.04.2012, 05.07.2012, 17.12.2012, 23.04.2013, 19.06.2013, 11.11.2013, 09.12.2013, 20.03.2014, 03.06.2014 und 22.07.2014 stattgefunden.

Zu 2. und 3.:

An sechs Aufsichtsratssitzungen (23.04.2012, 05.07.2012, 23.04.2013, 11.11.2013, 20.03.2014, 22.07.2014) von insgesamt zehn Sitzungen hat der Finanzminister persönlich teilgenommen. An den Sitzungen am 17.12.2012, 19.06.2013, 09.12.2013 und 03.06.2014 war er entschuldigt nicht persönlich anwesend. Er hat an den Beschlussfassungen jeweils durch entsprechende Stimmbotschaft teilgenommen. Der damals amtierende Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München war an verschiedenen Aufsichtsratssitzungen im betreffenden Zeitraum ebenfalls nicht persönlich anwesend. Die Entscheidungen des Aufsichtsrates wurden regelmäßig durch vorangehende Sitzungen des Arbeitsausschusses des Aufsichtsrates vorbereitet. Darüber hinaus erfolgte die Vertretung der Interessen des Freistaates Bayern in den Aufsichtsratssitzungen durch die weiteren staatlichen Aufsichtsratsmitglieder. Die Sitzungsleitung wurde jeweils durch den stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrates übernommen.

Zu 4.:

Der Grund dafür, dass der Finanzminister an einzelnen Sitzungen nicht persönlich, sondern durch Stimmbotschaft an den Entscheidungen des Aufsichtsrates teilnahm, waren andere wichtige Termine, wie abschließende Beratung von Bund und Ländern zum Aufbauhilfefonds Hochwasser, unaufschiebbare kommunale oder Arzttermine.

Zu 5. und 6.:

Siehe Antwort zu den Fragen 2 und 3.